

Münster Blick

POLITIK · KULTUR · SPORT · WIRTSCHAFT · SOZIALES

Mit den Mitteilungen des Stadtbezirks Stuttgart-Münster

Freitag, 29. November 2024

Winterschmaus

Für Wohngeld
und Bonuscard

... zum kleinen Preis!



Vom 1. Dezember 2024
bis zum 15. Februar 2025
bieten Münstermer Restaurants
leckere Mahlzeiten für Menschen
aus Münster mit geringem Einkommen

Winterschmaus

Seite 3



Lebendiger Adventskalender

Vom 1. - 25.
Dezember
2024



Stationen Lebendiger
Adventskalenders

Seite 5



1. Platz bei Let's Putz Seite 12



Rückblick Volkstrauertag

Seite 10

Schlossnarren Knollenbäuche

Die Maske wird ausgegraben

am 06. Januar 2025

Beginn 17:00 Uhr am Dreieck



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeirevier Martin-Luther-Str. 42	8990.3600
Polizeiposten Hallschlag, Rostocker Str. 6	8990.8600
Giftnotruf Baden-Württemberg	0761.19240
Krankentransport DRK	19222
24-Stunden-Notaufnahme im Pflegezentrum	26879.200
Psychologischer Krisen-/Notfalldienst	0180.5110444
Evangelische Telefonseelsorge	0800.1110111
Katholische Telefonseelsorge	0800.1110222
Kinder- und Jugendtelefon	0800.1110333
Städtisches Frauenhaus	4142430
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	7657477
Zentralruf der Autoversicherer	0180.25026
ADAC Pannendienst	089.22222
Elektro-Notdienst	0800.1955730
TV-Kabelstörungen	0800.8888112
EnBW Stromstörung	0800.3629477
EnBW Gasstörung	0800.3629447
EnBW Wasserstörung	0800.3629497
EnBW Straßenbeleuchtung	0800.4804400
Sperrotnotruf (Karten und elektr. Berechtigungen)	116116
Verbraucherzentrale	669110
VVS Auskunft zu Preisen, Fahrplänen, Tickets	19449
Deutsche Bahn AG, Züge, Preise	0800.1507090
Flugplanauskunft	948-0

Ärztlicher Notfalldienst für Münster

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für dringende, aber nicht lebensbedrohende Erkrankungen ist an Wochenenden und Feiertagen sowie täglich von 18 Uhr bis 08 Uhr unter der bundeseinheitlichen Telefonnummer 116 117 erreichbar.

Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzte

Marienhospital, Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart-Süd. Mo.–Fr. 19 Uhr bis 7 Uhr, Wochenende und am Feiertag 7 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages. Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Marienhospital, Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart-Süd. Mo.–Fr. 19 Uhr bis 7 Uhr, Wochenende und am Feiertag 7 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages. Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Augen-/zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche und zahnärztliche Notfalldienst kann unter der Rufnummer 19222 erfragt werden

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Anrufbeantworter der Kassenärztlichen Vereinigung Stuttgart, Tel. 7877711

Apotheken-Bereitschaft

Apothekenbereitschaft 0180.5002963 (nachts, Sonn- und Feiertage)

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich: Bezirksamt Münster, Bezirksvorsteherin Frau Renate Polinski, Schussengasse 10, 70376 Stuttgart
Druck: Druckservice Stütz, Albuchweg 47, 73566 Bartholomä, Telefon 07173-7625, eMail: mail@druckerle.de
Gestaltung: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & CO. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de
Erscheinungsweise: in der Regel am letzten Freitag des Monats

Nächster Redaktionsschluss ist am 16. Dezember 2024.

VERANSTALTUNGSKALENDER

01.12.2024 Seniorennachmittag

Evangelische Kirchengemeinde Münster, Enzstraße 18, 14:30 Uhr

02.12.2024 Digital in Münster

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:00 Uhr

03.12.2024 Weihnachtslieder singen mit dem Enzkindergarten

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 10:00–11:00 Uhr

04.12.2024 Gudrun Remane „Friede auf Erden“ Theater musikalisch-literarisch

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:45 Uhr

07.12.2024 Das Trio Münster als Quartett, Musik zur Weihnachtszeit

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:45 Uhr

08.12.2024 Konzert Musikverein Münster

Bürgersaal im Kultur- und Sportzentrum, Moselstraße 25, 17:00 Uhr

08.12.2024 Tanztreff Tanzen was gefällt - bei bester Partystimmung für alle!

Zeit zum Tanzen e. V., AM VIADUKT Sportgaststätte S-Münster, Neckartalstraße 261, 18:00 Uhr

11.12.2024 Diavortrag „Südafrika – die Welt in einem Land“.

Familie Moser-Pahl
 Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:45 Uhr

16.12.2024 Digital in Münster

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:00 Uhr

18.12.2024 Weihnachtsgeschichten

– in Kooperation mit der Bibliothek und der Elise von König-Gemeinschaftsschule

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 10:00 Uhr

18.12.2024 Boris Kuznetsov Weihnachtliche Musik auf der Gitarre,

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:45 Uhr

06.01.2025 Schlossnarren Knollenbäuche

Die Maske wird ausgegraben
 Am Dreieck, Beginn 17:00 Uhr

08.01.2025 Duo Alex und Arkady, Klavier und Klarinette

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:45 Uhr

13.01.2025 Digital in Münster

Begegnungsstätte für Ältere PLUS, Pflegezentrum Münster, Schussengasse 3, 14:00 Uhr

Infos aus dem Stadtbezirk

Die Schlossnarren Knollenbäuche graben die Maske aus

Weil wir aus Münster schon immer spitze waren, kamen früher die besten Stuttgarter Kartoffeln aus Münster, das brachte uns im Umland den Spitznamen Knollenbäuch ein und manch einer nennt uns auch heute noch so.

Am 14. Februar 2024, also am Aschermittwoch, endete die vergangene Faschingssaison – die Maske wurden eingegraben.

Um die neue Saison einzuläuten, werden wir am Montag, den 6. Januar 2025 unsere Maske wieder ausgraben.

Das Maskenausgraben wird begleitet von den Wobachspatzen, einer Guggenmusik aus Bietigheim, die für beste Stimmung sorgen wird. Mit warmen und kalten Getränken wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Die Veranstaltung beginnt gegen 17 Uhr am Dreieck. Um 18 Uhr begeben wir uns dann gemeinsam vom Dreieck zum Kirchgarten, um dort die Maske auszugraben.

Sie sind ganz herzlich zum Maskenausgraben eingeladen. Wir freuen uns sehr über viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, die uns dabei begleiten und mit uns feiern.

Winterschmaus zum kleinen Preis

vom 01. Dezember 2024 bis 15. Februar 2025

Das Projekt der Kolpingsfamilie Stuttgart-Münster wird vom Bezirksbeirat Münster, dem Handels- und Gewerbeverein Stuttgart-Münster, der städtischen Wirtschaftsförderung sowie der Sozialen Stadt unterstützt. Nach einem guten Start im Winter 2020 sind sich alle Beteiligten einig: Auch zum vierten Mal soll die Aktion „Winterschmaus zum kleinen Preis“ wieder stattfinden.



Kolping

Kolpingsfamilie
Stuttgart-Münster

Die Idee dahinter:

Die Besitzer einer Bonuscard oder Bezieher von Wohngeld holen sich in der Bürgerinformation im Bezirksrathaus gegen Bezahlung von 2 Euro einen Bon im Wert von 12 Euro ab. **Die Bons kann man ab dem 1. Dezember 2024 bei der Bürgerinformation kaufen.** Mit diesem Bon können Sie bei den unten aufgeführten Restaurants ein Essen im Wert von zirka 12 Euro bekommen. Beim Kauf der Bons werden keine Namen gespeichert – der Datenschutz ist gewahrt.

Der Betrieb rechnet am Ende der Aktion seine eingenommenen Bons mit 12 Euro ab und übersendet die Rechnung an die Kolpingsfamilie Stuttgart-Münster, das Bezirksamt führt die Gelder der ausgebenen Bons an die Kolpingsfamilie Stuttgart-Münster ab. Diese rechnet dann das Ganze transparent ab.

Diese Aktion ist für alle Seiten ein Gewinn!

Wichtigste Frage: **Wann ist der Start?**

Die Aktion findet vom 01. Dezember 2024 bis zum 15. Februar 2025 statt.

Wer übernimmt welchen Part in diesem Projekt?

Finanziert wird die Aktion durch einen Zuschuss vom Bezirksbeirat Münster, der die Differenz des Bonbetrages zum Essen übernimmt und dem es wichtig ist, in diesen harten Zeiten etwas für Menschen mit geringem Einkommen wie auch für die Gastronomen zu tun. Eine ganz wichtige Botschaft ist, dass man Handels- und Gewerbetreibende vor Ort unterstützt.

Die Kolpingsfamilie Stuttgart-Münster wirbt für diese Aktion im Stadtbezirk, nimmt gern Spendengelder ein und rechnet am Schluss ab. Die Spende von allen ökumenischen Gottesdiensten fließt in dieses Projekt. Die Soziale Stadt bringt sich bei der ganzen Werbung mit Gestaltung der Plakate, Flyer und Bons sowie deren Finanzierung aus dem Verfügungsfonds ein. Der Handels- und Gewerbeverein hat bei seinen Mitgliedern dafür geworben, die Aktion „Winterschmaus zum kleinen Preis“ wieder zu unterstützen und sich auf die Abrechnung der Bons einzulassen.

Ohne das Zusammenspiel all der Akteure, sei es finanziell oder durch großes persönliches Engagement, wäre dieses Projekt nicht zu stemmen. Ein großes, herzliches Dankeschön an Sie alle und nicht zuletzt an die Mitarbeiter*innen des Bezirksrathaus, die die Ausgabe der Bons übernehmen.

Wo sind die Bons einzulösen? Und wie kommt man letztlich zu seinem Essen?

Nachstehend sind alle teilnehmenden Gastronomen aufgeführt.

Sportgaststätte AM VIADUKT

Neckartalstraße 261

Di. bis Fr., 11:30 bis 00:00 Uhr

Sa., 12:00 bis 00:00 Uhr

So., 12:00 bis 22:00 Uhr



Die Pizzeria „Da Mamma Maria“

in der Austraße 189

Di. bis Sa., 17:00 bis 23:00 Uhr geöffnet

So., 11:30 bis 14:30 Uhr und

17:00 bis 23:00 Uhr

Mo. Ruhetag

Tel. 0711 594084



Gaststätte „Zom Bäcka Dais“, Austraße 12

Mo. und Di. Ruhetag

Küche von Mi. bis So. und Feiertag

12:00 bis 15:00 Uhr und 16:30 bis 20:00 Uhr

Tel. 0711 94576633



Tante Blanka Schützenhaus

Burgholzstraße 91

Di. Ruhetag

Mo., Mi. bis Fr., 11:30 bis 14:30 Uhr und 17:00 bis 21:00 Uhr

Sa./So. und Feiertag, 11:30 bis 21:00 Uhr

Warme Küche bis 21:00 Uhr

Tel. 544552

Lang Gaststätte „Zur alten Ziegelei“

Burgholzstraße 45

Mo. Ruhetag

Di. bis Sa., 11:30 bis 14:00 Uhr und

17:00 bis 21:00 Uhr

So. und Feiertag, 11:30 bis 21:00 Uhr

Tel. 0711 542400



Wir wünschen uns, dass dieses Projekt wieder ein Erfolg wird und möglichst viele Bons abgeholt werden.

Bleibt uns nur noch eines zu wünschen: **Guten Appetit!**



Begegnungsstätte für Ältere PLUS



Rückblick „Kino ganz nah“

„Paulette“ wurde im Rahmen des Filmfestivals der Generationen in der Begegnungsstätte PLUS im Pflegezentrum Münster am Mittwoch, den 13.11.2024 gezeigt.

Zuvor begeisterte erst einmal die „Oldies Live Band“ das Publikum, passend zum Film, unter anderem mit dem Song „Aber bitte mit Sahne“. Dann hieß es „Film ab“.



Der französische Film „Paulette“ berührt mit den Themen Alleinsein, Armut im Alter und auch daraus entstehender Verbitterung – von der Hauptdarstellerin überzeugend dargestellt. Auch Alltagsthemen wie Rassismus, Gewalt und Kriminalität der abgehängten Jugendlichen in den französischen Vororten sind thematisiert. Wie schön, dass die Hauptdarstellerin Paulette dank ihres Neffen eine positive Veränderung erfährt, mit gewitztem Mut und durch die Mithilfe ihrer Freundinnen ihre Lage dauerhaft verbessern kann.

Ein Bewohner des Pflegestifts fasste den Film sehr treffend zusammen: eine gelungene Gratwanderung zwischen ernsthaften und heiteren Themen.

Das Büfett mit süßen und salzigen Leckereien wartete auf die Besucher und lud ein, nach dem Film noch miteinander ins Gespräch zu kommen.



Rückblick Weihnachtsbazar



Am Sonntag, dem 17.11.2024 war es wieder so weit. Im Elisensaal des Pflegezentrums Münster fand der beliebte Weihnachtsbazar statt. Mitarbeiter*innen des Hauses, der Kinder- und Jugendtreff, der Welt-Laden aus Stuttgart - Wangen, die Bastelgruppe der Begegnungsstätte PLUS und einige Anbieter mehr hatten ihre Stände aufgebaut und boten selbstgebastelte Dekorations- und Geschenk-artikel, selbstgemachte Marmeladen und Gutsle an. Die Mittwoch-

Nachmittag-Bastelgruppe fertigt während des ganzen Jahres Handarbeiten an und verkauft die selbstgestrickten Socken, Handschuhe und vieles mehr auf dem Bazar. Der Erlös der Verkäufe kommt dem Pflegezentrum als Spende zugute.



Der Welt-Laden bot fair gehandelte Lebensmittel wie Honig, Schokolade und Kaffee an. Vor dem Haus warteten auf die Besucher wieder die beliebten frisch gebackenen Waffeln.

Der Café-Bereich war bis auf den letzten Platz besetzt. Kein Wunder, sorgte doch Herr Fuss mit seiner Live-Musik dort für die gute Stimmung.



Lebendiger Adventskalender Münster 2024

- | | | |
|-------|--|---------------------------------|
| 1 So | <u>„Winterzauber Stuggi“</u> mit Live-Musik und Überraschungsgeschenk:
sbr gGmbH | 16 - 21:30 Uhr, Zuckerfabrik 30 |
| 2 Mo | <u>Punsch, Musik und Geschichten am Feuer:</u> Lesung von Bezirksvorsteherin
Frau Polinski & Musik / Bewirtung von der Begegnungsstätte PLUS | ab 18 Uhr, Schussengasse 1-5 |
| 3 Di | <u>Wunschbaum:</u>
Apotheke Münster in Kooperation mit der Begegnungsstätte PLUS | ab 15 Uhr, Mainstraße 45 |
| 4 Mi | <u>Offene Sprechstunde mit Punsch & Infos:</u>
Soziale Stadt Münster | ab 17 Uhr, Austraße 12 |
| 5 Do | <u>Nikolaus-Bowling mit Punsch & Plätzchen:</u>
Kinder- und Jugendtreff Stuttgart-Münster | ab 18 Uhr, Moselstraße 25 |
| 6 Fr | <u>Thelonius Silberbaums fantastische Reise in die Märchenwelt mit Eckard
Bade:</u> Stadtteilbibliothek Stuttgart-Münster | ab 15 Uhr, Moselstraße 25 |
| 7 Sa | <u>Schnupperkurse in Selbstverteidigung & Jumping, Infos & warmer Kakao:</u>
Sportsfactory, HGV S-Münster e.V. (Turnschuhe, sportliche Kleidung mitbringen) | 10:30-13:15 Uhr, Murgtalstr. 60 |
| 8 So | <u>Bonus-Day beim Winterzauber Stuggi:</u>
sbr gGmbH | ab 18 Uhr, Zuckerfabrik 30 |
| 9 Mo | <u>Gemeinsames Weihnachtslieder singen:</u>
Tageseinrichtung für Kinder Moselstraße | ab 16 Uhr, Moselstraße 20 |
| 10 Di | <u>Heißgetränke, selbstgemachte Waffeln und Infos:</u>
Baugenossenschaft Münster am Neckar eG | ab 18 Uhr, Freibergstraße 62 |
| 11 Mi | <u>Weihnachtliche Orgelmusik mit Lesung:</u>
evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Münster | ab 18 Uhr, Elbestraße 75 |
| 12 Do | <u>Eigener Glühwein und Gutsle</u>
Familie Bulat/Waldenmaier, Familie Petz | ab 18 Uhr, Mainstraße 36 |
| 13 Fr | <u>Musik zum Advent:</u>
Duo Kraft/Autenrieth und Team | ab 18 Uhr, Weserstraße 12 |
| 14 Sa | <u>Glühwein & weihnachtliche Musik:</u>
Kiosk 59 - Dimi | 15-16 Uhr, Elbestraße 59 |
| 15 So | <u>Adventssingen vor der St. Ottilia-Kirche:</u>
Katholische Kirchengemeinde Stuttgart | ab 18 Uhr, Elbestraße 39 |
| 16 Mo | <u>Kunstwerkstatt für alle - Knete statt Kekse und kreative Kleinkunst:</u>
Frau Rehse (Kinder in Begleitung, Schere und evtl. Kerzenreste mitbringen) | 17-19 Uhr, Austraße 12 |
| 17 Di | <u>Kamishibai-Theater „Weihnachten im Stall von Astrid Lindgren und Harald
Wiberg“:</u> Stadtteilbibliothek Stuttgart-Münster | ab 15:30 Uhr, Moselstraße 25 |
| 18 Mi | <u>Weihnachtsgeschichte im Schaufenster des Stadtteilbüros:</u>
Soziale Stadt Münster | ganztägig, Austraße 12 |
| 19 Do | <u>Adventsmeditation in der St. Ottilia-Kirche:</u>
Katholische Kirchengemeinde Stuttgart | ab 19 Uhr, Elbestraße 39 |
| 20 Fr | <u>Weihnachtsüberraschung mit Punsch & Plätzchen:</u> Projektgruppe Jugendrat
Stuttgart-Münster auf der Terrasse des Kinder- und Jugendtreffs | ab 18 Uhr, Moselstraße 25 |
| 21 Sa | <u>Schnupperkurs:</u>
Sportsfactory (Turnschuhe für drinnen & sportliche Kleidung mitbringen) | 10:30-11:30 Uhr, Murgtalstr. 60 |
| 22 So | <u>Freuen Sie sich:</u>
Heute können Sie schon die 4. Adventskerze anzünden. | zu Hause, bei Familie/Freunden |
| 23 Mo | <u>Frozen Riverland:</u> mit Eisstockbahn, Feuer am Beach, Kiosk mit Glühwein:
Riverhouse | 14 - 19 Uhr, Austraße 370 |
| 24 Di | Das Team der Sozialen Stadt Münster wünscht Ihnen ein frohes Fest und
erholsame Feiertage! | zu Hause, bei Familie/Freunden |
| 25 Mi | <u>Gartenweihnacht im Pfarrgarten:</u>
evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Münster | ab 16:30 Uhr, Elbestraße 73 |

Soziale Stadt Münster



Abwechslungsreiches Programm beim Lebendigen Adventskalender 2024

Es ist wieder so weit! Zum vierten Mal gestalten Münstermer Vereine, Einrichtungen, Gewerbetreibende und Privatpersonen in der Vorweihnachtszeit wieder „Kalendertürchen“ mit vielfältigen Angeboten. Freuen Sie sich auf Lieder zum Mitsingen, Musik, Glühwein, Punsch und Köstlichkeiten. Auch Geschichten, Gedichte, Lesungen, Bastelaktionen sowie Sport und Bewegung stehen auf dem Programm.

Die Veranstaltungen finden zwischen dem 1. und 25. Dezember an verschiedenen Orten täglich – soweit nicht anders vermerkt – um 18 Uhr statt. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen geselligen Abend im Advent! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Den Flyer mit der Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie auch in Ihrem Briefkasten sowie auch auf unserer Homepage www.stm-muenster.de. Der Lebendige Adventskalender ist Teil des Projekts „Lebensqualität durch Nähe“, welches in Kooperation zwischen dem HGV, der ARGE, dem Bezirksrathaus, der städtischen Wirtschaftsförderung und dem Team Soziale Stadt umgesetzt wird.

Kontakt Team Soziale Stadt

Das Stadtteilbüro in der Austraße 12 hat dienstags 9.30 – 12.30 Uhr und donnerstags 16 – 19 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen finden Interessierte stets im Schaufenster des Stadtteilbüros und auf unserer Homepage www.stm-muenster.de. Bei Fragen und Anregungen ist das Team Soziale Stadt unter stm-muenster@weeberpartner.de per E-Mail oder unter 0711 95359819 telefonisch erreichbar.

Aus dem Bezirksrathaus

Bürgerinformation öffnet am 12. Dezember später

Die Bürgerinformation und die Rentenstelle öffnen wegen einer internen Fortbildung am 12. Dezember erst um 10:45 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis. Alle anderen Dienststellen (Sozialhilfe, Standesamt und Wohngeld) öffnen wie üblich donnerstags um 14:00 Uhr.

Bezirksbeirat

Rückblick auf die wichtigsten Punkte der Bezirksbeiratssitzung vom 05. November 2024



v.l. Frau Reznitcaia, Frau Schenk, Frau Polinski, Frau Dr. Mohr-Pennert, Herr Sendelbach

Die Bezirksvorsteherin verabschiedete die ausscheidenden Mitglieder des Bezirksbeirats. Dies waren Frau Manuela Schenk, die seit 21.10.2014 als ordentliches Mitglied für DIE LINKE im Gremium

vertreten war, Frau Dr. Mohr-Pennert gehörte dem Bezirksbeirat seit 05.11.2019 als stellvertretendes Mitglied für B'90/DIE GRÜNEN an, Herr Sendelbach rückte am 09.03.2021 als stellvertretendes Mitglied für die Freien Wähler in den Bezirksbeirat nach. Frau Reznitcaia war seit 21.10.2014 bis 22.05.2017 stellvertretendes Mitglied der CDU und bekleidete seit 23.05.2017 die Position der sachkundigen Einwohnerin für Migration und Integration. Frau Polinski beleuchtete die vielen Projekte in den Jahren, betonte aber auch, dass etliche Vorhaben noch nicht umgesetzt sind. Die bedankte sich bei den ausscheidenden Mitgliedern für ihre Unterstützung im Gremium und für die Vertretung der Belange der Bürgerinnen und Bürger von Münster.

Bei der konstituierenden Sitzung des neuen Gremiums konnten nicht alle zu Bestellenden teilnehmen. Nachfolgend die Verteilung der Mitglieder im neuen Bezirksbeirat Münster.

Künftige Ordentliche Mitglieder

CDU: Herr Mäule (war verhindert), Herr Gleißner, Herr Marcus Zaiß

AfD: Herr Jonsek, Herr Bittner (war verhindert)

B'90/DIE GRÜNEN: Herr Döking

SPD: Herr Bulat

Freie Wähler: Herr Hildebrandt

FDP: Herr Münch

Künftige Stellvertretenden Mitglieder:

CDU: Frau Liebsch, Herr Burkhardt (war verhindert)

AfD: Herr Vogl (war verhindert)

B'90/DIE GRÜNEN: Frau Hanel

SPD: Frau Scholtyßek

Freie Wähler: Frau Meder-Sailer

FDP: Herr Führ (war verhindert)

Beratende Mitglieder für die Landwirtschaft ohne Stimmrecht im Bezirksbeirat

Ordentliches Mitglied: Herr Andreas Zaiß

Stellvertretendes Mitglied: Herr Bauer (war verhindert)

Die verhinderten Mitglieder des Bezirksbeirat werden in der nächsten Bezirksbeiratssitzung bestellt.



v.l. hintere Reihe: Herr Bulat, Frau Liebsch, Herr Marcus Zaiß, Herr Gleißner, Herr Döking, Herr Münch, Herr Hildebrandt, Herr Jonsek; v.l. vordere Reihe: Herr Andreas Zaiß, Frau Polinski, Frau Scholtyßek, Frau Meder-Sailer, Frau Hanel

Nach der Bestellung der neuen Mitglieder durch die Bezirksvorsteherin konnte in die Tagesordnung eingetreten werden.

Herr Pablo Erwin Lauterstein würde gern die Position des sachkundigen Einwohners für Migration und Integration übernehmen und stellte sich dem Gremium vor. Der Bezirksbeirat schlägt ihn einstimmig für diese Position vor, die Wahl erfolgt im Internationalen Ausschuss.

Der Revierleiter des Polizeireviere Martin-Luther-Straße, Herr Schiebe, stellte die polizeiliche Kriminalstatistik und die Verkehrsunfallstatistik für Münster vor. Ebenfalls anwesend war der Leiter des Polizeipostens Münster, Herr Baudisch. Im Stadtbezirk Münster wohnen 1,1 % der Einwohner Stuttgarts, es werden glücklicherweise hier nur 0,52 % aller Straftaten verübt. Bei den gefährlichen und groben Körperverletzungen ist ein Rückgang zu verzeichnen. Bei den Diebstählen waren es insgesamt 61 Fälle, eine Zunahme von acht Diebstählen. Der Wohnungseinbruchsdiebstahl nahm um drei Fälle ab, der besonders schwere Diebstahl aus/an Kraftfahrzeugen nahm um zwei Fälle zu, insgesamt 5 Fälle. Die Zahl der Beleidigungen verringerte sich um sechs auf nunmehr 19 Fälle. Die Rauschgiftkriminalität nahm um drei Fälle auf 30 Fälle zu. Die Zahl

der schwerverletzten Personen sank von zwei auf eine, die Zahl der leichtverletzten Personen ging um vier Fälle auf 24 Fälle zurück. Die Kleinstunfälle stiegen dagegen von 14 auf 148. Die Zahl der Unfallfluchten sank um vier Fälle auf insgesamt 52. Die Zahl der motorisierten Zweiradfahrer gingen auf vier zurück, nachdem es im Vorjahr sieben waren. Darüber hinaus waren zwei Fußgänger in Unfälle verwickelt. Unfälle mit Straßenbahnen oder E-Scootern waren nicht zu verzeichnen. Zu den Risikogruppen zählen Senioren und junge Erwachsene. Unfälle mit Kindern und Schulwegunfälle gab es glücklicherweise nicht.

Durch die Initiative des Bezirksbeirats konnte die Unfallhäufungsstelle an der Shell-Tankstelle in der Neckartalstraße entschärft werden – es gab eine bessere Beschilderung und eine markante Markierung.

Der Bezirksbeirat beschloss noch einen Zuschuss für die Literaturreihe „Hörzeit“, bei der er mit dem Bezirksrathaus, der Stadtteilbibliothek und der Hauswirtschaft des Pflegezentrums in Kooperation steht. Des Weiteren wurde der ARGE Münster noch ein Zuschuss für den Weihnachtsmarkt zugesprochen. Da der seitherige Elektriker, der die Arbeiten ehrenamtlich verrichtet hatte, abgesprungen ist, müssen Anschaffungen getätigt und weitere Kosten übernommen werden.

Bibliothek

Mitmachtheater beim Adventstürchen der Bibliothek



Hereinspaziert zum Märchenkabinett von Thelonus Silberbaum *Foto: E. Barde*

„Weihnachtliches Märchenkabinett: Thelonus Silberbaums fantastische Reise in die Märchenwelt“ von Eckard Bade

Das Märchenkabinett ist ein besonderes Improvisations- und Mitmachtheater für kleine und große Menschen. Zurufe aus dem Publikum werden in die Darstellung mit einbezogen. So entsteht ein gemeinsames Theater-Spiel, mit dem sich die Zuschauenden auf ganz persönliche Weise identifizieren können. Für die ganze Familie.

Im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders Münster.

Fr., 6.12. | 15 Uhr

Weihnachtliches Vorlesen mit Lotta

Die regelmäßig angebotenen Vorleseaktionen des Vereins Leseohren e. V. dienen der individuellen Förderung des Sprachverständnisses. Mit dem Einsatz von ehrenamtlichen Vorlesepat*innen können Kinder in vertrauter Atmosphäre und in kleinen Lesekreisen direkt angesprochen werden.

Im persönlichen Bezug kann der oder die Vorlesende auf die individuelle Sprachkompetenz der Kinder eingehen. Die jugendliche Lotta greift einmal im Monat in die Bilderbuchkiste. In Zusammenarbeit mit: Leseohren e. V.

Eine Weihnachtsgeschichte nur für dich!
Do., 12.12. | 16 Uhr | 3 - 6 Jahre

Vorlesen in der Reihe Kamishibai-Erzähltheater

„Weihnachten im Stall“ von Astrid Lindgren und Harald Wiberg

Ein kleines Kind sitzt auf dem Schoß seiner Mutter vor dem wärmenden Feuer. Neugierig will es mehr über Weihnachten erfahren. Darauf erzählt ihm die Mutter in einfachen Sätzen von Jesus' Geburt im Stall von Bethlehem. Eine stimmungsvolle Erzählung für das Kamishibai, die die Vorfreude auf Weihnachten umso größer macht! Zweites Adventstürchen der Bibliothek beim „Lebendigen Adventskalender“ in Münster.

Di 17.12. | 15.30 Uhr | ab 3 Jahren



Foto: c STBMÜN



Foto: c Oetinger Verlag

Adventsgedichte für alle im Pflegezentrum

Die beiden 2. Klassen der Elise von König-Gemeinschaftsschule lesen Adventsgedichte in der Begegnungsstätte des Pflegezentrums vor. Dazu gibt es Neuerscheinungen zum Ausleihen vor Ort. Neben den Heimbewohnenden sind auch Gäste herzlich willkommen.

Adventsgedichte und weihnachtlicher Medientisch
Mi., 18.12. | 10 Uhr |
Pflegestift Münster



Foto: c STBMÜN

Medienpräsentationen im November und Dezember

Der 9. November ist in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts ein Datum, das Emotionen und Diskussionen hervorgerufen hat: Der Fall der Berliner Mauer 1989, die Reichspogromnacht 1938, der Hitlerputsch 1923, die Novemberrevolution 1918 und das Scheitern der Märzrevolution 1848. Erinnerungsarbeit ist vielfältig – und hilft dabei, aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen. Die Medienpräsentation im November lud dazu ein, sich mit diesen Themen zu vertiefen.



Foto: Pexels
Tima Miroshnichenko

Mit dem Monatsthema „Demokratie“ leiten wir im Dezember zur anstehenden Bundestagswahl im Frühjahr 2025 über. Die Stadtbibliothek Stuttgart ist mit ihren qualitätsgeprüften Medien ein Ort der Informationsfreiheit und der gelebten Demokratie. Denn hier ist Raum für Begegnung, Austausch und Diskurs. Mit unseren bunten Aufklebern können auch Sie ein Zeichen für Demokratie setzen.



Foto: diskodöner

Feuerwehr Münster

47 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst - Herbert Krückel in „Feuerwehr-Rente“ verabschiedet

Am 23.08.2024 hat die Freiwillige Feuerwehr Abt. Münster ihren verdienten aktiven Kameraden Herbert Krückel nach 47 Jahren im aktiven Feuerwehrdienst in die verdiente „Feuerwehr-Rente“ verabschiedet. Bereits am 08.08.2024 hat Herbert mit seinem 65. Geburtstag die Altersgrenze erreicht. Das Wichtigste vorab: Herbert bleibt der Abteilung weiterhin mit Rat und Tat erhalten und wird die Abteilung weiterhin aktiv unterstützen. Lediglich an den Einsätzen darf er nicht mehr teilnehmen. **Über diese wertvolle Unterstützung freuen wir uns sehr!**



Herbert trat am 01.11.1977 im Alter von 18 Jahren der Feuerwehr bei und durchlief die notwendigen Ausbildungen konsequent. Bereits 7 Jahre nach Eintritt wurde Herbert zum Gruppenführer ausgebildet, bereits ein Jahr später folgte an der Landesfeuerwehrschule die Ausbildung zum Zugführer. Herbert war mit 26 Jahren der jüngste Zugführer in der Freiwilligen Feuerwehr in Stuttgart. Auch die technischen Lehrgänge wie der Maschinist für Löschfahrzeuge bzw. Maschinist für Hubrettungsfahrzeuge absolvierte Herbert erfolgreich.

In der Abteilung übernahm er ab 1985 Verantwortung. Von 1985 bis 1990 war Herbert 2. stellvertretender Abteilungskommandant und gewähltes Ausschussmitglied, von 1990 bis 2015 war er als 1. stv. Abt. Kdt. in Verantwortung. Seit 2010 ist Herbert als Gerätewart und Maschinistenausbilder in der Abteilung tätig und wird, wie eingangs bereits erwähnt, diese Funktion auch weiterhin ausführen.

Im Rahmen einer Übung wurde Herbert am 23.08.2024 mit einem ehemaligen Einsatzleitwagen der Feuerwehr Stuttgart zuhause zu seiner letzten offiziellen Übung abgeholt. Als Zugführer sollte er die Einsatzübung an diesem Tag leiten. Auf dem Weg zum Einsatzort reihten sich die weiteren Fahrzeuge der Abteilung hinter dem Einsatzleitwagen ein und fuhren in Kolonne zum Übungsobjekt. Dort angekommen, wurde Herbert durch den Amtsleiter Kommandant der Feuerwehr Stuttgart, Dr. Georg Belge, in Empfang genommen und in die Lage eingewiesen. Souverän erteilte der Zugführer seinen Einsatzbefehl und die Kameraden erledigten die Aufgaben. Dass eine so besondere Übung ein überraschendes Ende haben soll, zeigte sich schnell: Mit der Personenrettung über die Drehleiter endete die Übung, die Mannschaft kam zusammen und applaudierte und dankte Herbert damit für seine 47 Jahre Einsatz für die Abteilung.

Kommandant Belge dankte Herbert offiziell im Namen der Stadt Stuttgart für sein Engagement für die Feuerwehr, Abteilungskommandant Tobias Merz übergab das Geschenk der Abteilung und würdigte das Engagement für die Abteilung. Sichtlich gerührt dankte Herbert den Kameradinnen und Kameraden für diese unvergessliche „letzte“ Übung.



Im Anschluss ging es zum gemeinsamen Ausklang ins Gerätehaus. Hier wartete der Vorsitzende des Stadtfeuerwehrverbands Thomas Häfele und verabschiedete Herbert im Namen des Verbands mit den besten Grüßen aller Stuttgarter Kameraden in seinen „Ruhestand“.





Fotos: FF Münster

Kinder- und Jugendtreff

MOS25
JUGENDTREFFMÜNSTER



Programm Kindertreff

Montag, 02. Dezember: Offen für alle von 15:30 bis 19:00 Uhr

Dienstag, 03. Dezember: Spiel und Spaß im Kindertreff

Mittwoch, 04. Dezember: Kinderkochclub: Plätzchen (Bitte 1,- € mitbringen)

Donnerstag, 05. Dezember: Spiel und Spaß im Kindertreff, außerdem „Nikolaus-Bowling“ ab 18:00 Uhr im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ auf der Terrasse vor dem Kindertreff mit Punsch und Weihnachtsgebäck

Freitag, 06. Dezember: Kinderkino: „Morgen, Findus wird's was geben“, Beginn 14:30 Uhr, Ende ca. 16:30 Uhr, Eintritt 1,50 €

Montag, 09. Dezember: Offen für alle von 15:30 – 19:00 Uhr

Dienstag, 10. Dezember: Spiel und Spaß im Kindertreff

Mittwoch, 11. Dezember: Kinderkochclub: Keks-Häuser (Bitte 1,- € mitbringen)

Donnerstag, 12. Dezember: Adventswerkstatt: (Bitte 1,- € mitbringen)

Freitag, 13. Dezember: Adventsfeuer: Gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer mit Stockbrot und Punsch.

Montag, 16. Dezember: Offen für alle von 15:30 – 19:00 Uhr

Dienstag, 17. Dezember: Spiel und Spaß im Kindertreff

Mittwoch, 18. Dezember und Donnerstag, 19. Dezember: Spiele und Geschichten mit Punsch und Gepäck

Freitag, 20. Dezember: Spiel und Spaß, außerdem um 18:00 Uhr, Adventsüberraschung der Projektgruppe Jugendrat im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ auf der Terrasse vor dem Kindertreff mit Punsch und Weihnachtsgebäck

Die MitarbeiterInnen des Kinder- und Jugendtreffs wünschen Ihnen/Euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns, Euch im neuen Jahr wiederzusehen.

Donnerstag, 02. Januar und Freitag, 03. Januar: Gemütlicher Start ins neue Jahr mit Spielen drinnen und draußen.

Jugendtreff - Programm Dezember 2024

Offen für alle ab 6 Jahren: Öffnungszeiten sind **jeden Montag** von 16:00 bis 19:00 Uhr

Offener Treffpunkt für alle ab 13 Jahren: Öffnungszeiten sind **jeden Mittwoch** von 17:00 bis 20:00 Uhr und **jeden Donnerstag** von 17:00 bis 20:00 Uhr.

Mädchentreff für alle Mädchen ab 10 Jahren:
Öffnungszeiten: **jeden Freitag** von 17:30 bis 19:30 Uhr

Programmplan

06. Dez., 13. Dez., 20. Dez.: Zeit & Raum für Mädchen: Gespräche, Spiele, chillen und kreativ sein

27. Dez., 03. Jan.: Ferien, kein Mädchentreff

Der Kinder- und Jugendtreff ist Treffpunkt bei „Kino ganz nah - 2. Stuttgarter Filmfest der Generationen“

Im Rahmen des 2. Stuttgarter Filmfests der Generationen wurde der Kinder- und Jugendtreff Münster zur Spielstätte für Filmfans jeden Alters.

Mit **zwei besonderen Aufführungen** bot sich die Gelegenheit, Geschichten auf der Leinwand zu erleben und dabei im Anschluss ins Gespräch zu kommen.

Am Freitag, dem 25. Oktober, lockte die spannende Komödie „**Ente gut! Mädchen allein zu Haus**“ rund 25 Besucherinnen und Besucher in den Kinder- und Jugendtreff.



Die mehrheitlich jungen Gäste verfolgten gespannt die Aktionen der elfjährigen Linh und ihrer kleinen Schwester, während kostenfreies Popcorn und Getränke zusätzlich für das passende Kinoflair sorgten.



Am Samstag, dem 9. November stand mit „**Wochenendrebellen**“ ein weiterer, besonderer Film auf dem Programm. Die berührende Geschichte über einen autistischen Jungen, der gemeinsam mit seinem Vater auf der Suche nach seinem Lieblingsfußballverein ist, zog doch einige Erwachsene und Kinder an.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Offen für Alle“ begann der Nachmittag gemütlich mit Kaffee und Kuchen. Natürlich durfte auch das beliebte Popcorn beim Film nicht fehlen. Nach dem Film hatten die Zuschauerinnen und Zuschauer dann auch noch Gelegenheit, sich über die eindrucksvolle und teilweise auch berührende Handlung auszutauschen und persönliche Eindrücke zu teilen.

Alles in allem ist **diese Veranstaltungsreihe ein tolles, kostenfreies Format** und hat wieder gezeigt, wie Filme und deren Geschichten **Menschen jeden Alters zusammenbringen** können.



Fotos: Stefanie Feil

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Münster

Gottesdienste im Dezember

So.,	01.12.2024	09:30 09:30	Gottesdienst (Präd. Allain) Kindergottesdienst
So.,	08.12.2024	09:30 09:30	Gottesdienst (Feuersinger) Kindergottesdienst
So.,	15.12.2024	16:30	Evensong mit Chor Intakt in der Veitskapelle (Feuersinger)
So.,	22.12.2024	09:30 09:30	Gottesdienst mit Kirchenmusik (Alius) Kindergottesdienst
Di.,	24.12.2024	15:00 17:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Engelmann) Christvesper (Alius)
Mi.,	25.12.2024	16:30	Gartenweihnacht im Pfarrgarten (Alius + Team)
Do.,	26.12.2024	10:30	Gottesdienst in der Veitskapelle (Spur)
So.,	29.12.2024	11:00	Gottesdienst in der Stadtkirche Bad Cannstatt (Bauer)
Di.,	31.12.2024	18:00	GD mit Abendmahl zum Altjahrsabend (Feuersinger)

Bibel im Gespräch

Der Gesprächskreis findet am **Dienstag, 3. Dezember, um 19:30 Uhr** im Gruppenraum der Dreifaltigkeitskirche statt. Wir denken darüber nach, was Advent bedeutet.

Gartenweihnacht 2024

Auch dieses Jahr wollen wir wieder die Gartenweihnacht gemeinsam feiern: **Am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2024 um 16.30 Uhr im Garten vor Pfarrhaus und Kirche** (bei der Weserstraße).

Für Kerzen ist gesorgt, auch für die musikalische Begleitung und für Punsch und Gebäck im Anschluss. Bringen Sie auf jeden Fall die passende Kleidung mit, wenn es sehr kalt sein sollte (bei sehr regnerischem Wetter findet das Ganze in der Kirche statt).

Nach Heiligabend, dem üppigen Weihnachtessen mittags und dem Kaffee danach machen manche vielleicht eh einen Spaziergang. Schauen Sie dann doch wieder vorbei!

Lebendiger Adventskalender

Die Dreifaltigkeitskirche nimmt dieses Jahr beim „Lebendigen Adventskalender“ teil. Am Mittwoch, 11. Dezember gibt es ab 18 Uhr adventliche Orgelmusik und Lesungen. Sie sind herzlich eingeladen.

Evensong

Am 15.12., dem 3. Advent, findet in der Veitskapelle um 16.30 Uhr ein besonderer Gottesdienst statt. Die Chorvereinigung Liederlust Mühlhausen wird festliche Gesänge sowohl vortragen als auch zum Mitsingen einladen. Pfarrerin Britta Feuersinger hält den Gottesdienst und ist für die geistlichen Impulse zuständig. Im Anschluss sind Sie zu einem Stehempfang mit Glühwein herzlich eingeladen.

Katholische Kirchengemeinde St. Martin Teilort Stuttgart-Münster

Gottesdienste

Tag		Uhr	
So.	01.12.2024	10:30	Eucharistiefeier
Mi.	04.12.2024	17:30	Rosenkranz
Fr.	06.12.2024	08:00	Rorate, anschließend Frühstück
So.	08.12.2024	10:30	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern zum Patrozinium und Kolpinggedenktag
Mi.	11.12.2024	17:30	Rosenkranz

Fr.	13.12.2024	08:00	Rorate, anschließend Frühstück
So.	15.12.2024	09:15	Eucharistiefeier
		18:00	Adventssingen im Kirchhof
Di.	17.12.2024	14:30	Eucharistiefeier mit Seniorennachmittag
Do.	19.12.2024	19:00	Adventsmeditation
Fr.	20.12.2024	08:00	Rorate, anschließend Frühstück
So.	22.12.2024	09:15	Eucharistiefeier
Di.	24.12.2024	16:00	Familien-Krippenfeier
Mi.	25.12.2024	10:30	Eucharistiefeier
Do.	26.12.2024	10:30	Wort-Gottes-Feier
So.	29.12.2024	09:15	Eucharistiefeier

Das **Friedenslicht aus Bethlehem** wird ab 24. Dezember in unseren Kirchen leuchten. Wer dieses Licht als Bote von Weihnachten nach Hause mitnehmen möchte, bringe dafür eine Laterne mit.

Die **Sternsinger** kommen:

Alle Kinder und Jugendlichen, die beim Sternsingen (Gebiet St. Martin) mitmachen möchten, treffen sich:

Sonntag, 08. Dezember, im Anschluss an den Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in St. Ottilia.

Bei Interesse an einem Besuch der Sternsinger können Sie sich auf der Homepage der Kath. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Neckar und im Pfarrbüro St. Martin (Tel. 0711 23439 - 200) informieren.

Im Rahmen des **Lebendigen Adventskalenders** in Stuttgart-Münster laden wir sehr herzlich ein:

Adventssingen

am 15. Dezember, 18.00 Uhr

Wir versammeln uns rund um das Adventsfeuer im Kirchhof in St. Ottilia.

Adventmeditation

am 19. Dezember, 19.00 Uhr

Wir wollen in dieser halben Stunde zur Ruhe kommen in dieser hektischen vorweihnachtlichen Zeit.

Anschließend lädt die Kolpingsfamilie ins Gemeindehaus zu Glühwein und mitgebrachten Gutsle ein.

Neuapostolische Kirche Münster

Gottesdienste

So.,	01.12.2024	09:30	Gottesdienst
Mi.,	04.12.2024	20:00	Gottesdienst
So.,	08.12.2024	09:30	Gottesdienst, anschließend Weihnachtsfeier
Mi.,	11.12.2024	20:00	Gottesdienst
So.,	15.12.2024	09:30	Gottesdienst
Mi.,	18.12.2024	20:00	Gottesdienst
So.,	22.12.2024	10:00	Gottesdienst in Fellbach (Stammapostel Schneider)
Mi.,	25.12.2024	09:30	Weihnachtsgottesdienst
So.,	29.12.2024	09:30	Gottesdienst (Jahresabschluss)

Ökumene in Stuttgart-Münster

Rückblick Friedensgottesdienst und Kranzniederlegung auf dem Friedhof Münster zum Volkstrauertag

Der diesjährige Friedensgottesdienst fand in der evangelischen Dreifaltigkeitskirche mit Herrn Pfarrer Tilman Alius statt. Die Predigt hielt die katholische Gemeindeassistentin Frau Helena Sarac. Gesänglich umrahmt wurde der Gottesdienst von der Chorgemeinschaft Stuttgart-Münster e.V. unter der Leitung von Herrn Roman Namakonov. Herr Rainer-Matthias Stolle begleitete den Gottesdienst in bewährter Weise auf der Orgel. Die Bezirksvorsteherin sprach im Namen des Bezirksamtes, des Bezirksbeirats, der ARGE Münster und des VdK-Ortsverbands Stuttgart-Nordost. Dem Gottesdienst wohnten auch Vertreterinnen und Vertreter der Freiwilli-

gen Feuerwehr Stuttgart Abteilung Münster und des DRK Stuttgart Bereitschaft 5 Münster bei. Mitglieder der neuapostolischen Kirchengemeinde kamen zum Friedhof, da sie zuvor in Bad Cannstatt an einem gemeinsamen Gottesdienst teilnahmen. Nach dem Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche transportierte die Freiwillige Feuerwehr unsere beiden Kränze zum Friedhof.



Das DRK trägt den Kranz der Vereine und des Vdks, die Freiwillige Feuerwehr den der Stadt Stuttgart

Zur Kranzniederlegung waren für die evangelische Kirchengemeinde Pfarrer Tilman Alius, für die katholische Kirchengemeinde die Gemeindeassistentin Helena Sarac und für die neuapostolische Kirchengemeinde der Priester Thomas Schwarz vertreten.



v.l.: Frau Dieterle, Herr Koch, Herr Bender

Für den feierlichen musikalischen Einzug sorgten Frau Sigrid Dieterle, Herr Heiner Bender und Herr Edgar Koch.



Chor der neuapostolischen Kirchengemeinde

Der Chor der neuapostolischen Kirche umrahmte mit den Musizierenden die Kranzniederlegung in ganz feierlicher Weise.



v.l. Priester Thomas Schwarz, Pfarrer Tilman Alius, Gemeindeassistentin Helena Sarac

Zum Friedhof begleiteten uns die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Münster mit ihrem Kommandanten Tobias Merz, das DRK Stuttgart Bereitschaft 5 Münster mit Herrn Dr. Rolf Zondler, die Ehrenvorsitzende, Frau Heidi Boller vom Vdk-Ortsverband Stuttgart-Nordost, Herr Sven Kuschmann für die ARGE, sowie einige Sänger der Chorgemeinschaft Münster und Kirchenbesucher.



v.l. Priester Thomas Schwarz, Pfarrer Tilman Alius, Gemeindeassistentin Helena Sarac, Bezirksvorsteherin Renate Polinski, Ehrenvorsitzende Heidi Boller Vdk-Ortsverband Stuttgart-Nordost, Dr. Rolf Zondler DRK Stuttgart Bereitschaft 5 Münster, Sven Kuschmann für die ARGE

Nach der Ansprache von der Bezirksvorsteherin übernahm Priester Thomas Schwarz das Gedenken seitens der Kirchen. Mit einem gemeinsam gesungenen Lied klang die Kranzniederlegung aus. Die Bezirksvorsteherin Renate Polinski und die Vertreter der Kirchen bedanken sich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Friedensgottesdienstes und der Kranzniederlegung – sei es durch einen aktiven Beitrag oder ihr Kommen – beigetragen haben. Vielen Dank auch an die Freiwillige Feuerwehr Stuttgart-Münster für die Beförderung der Kränze zum Friedhof.
(Die Bilder wurden vom Bezirksamt und Herrn Bulat zur Verfügung gestellt)

Vereine und Gruppierungen

Arbeitskreis Kinder, Jugend und Familien

Lebendiger Adventskalender - Wunschbaum für SeniorInnen

Der Arbeitskreis Kinder, Jugendliche und Familien bekam letztes Jahr die Anfrage, ob wir einen Wunschbaum für Kinder aufstellen möchten. Nach längerer Überlegung wurde die Idee entwickelt, einen Wunschbaum für Seniorinnen und Senioren zu bestücken. Kinderwunschbäume gibt es schon vielfach. Auf Anfrage beim Pflegezentrum Münster und der Begegnungsstätte für Ältere PLUS wurde der Personenkreis bestimmt, der im Pflegeheim lebt und keine Angehörigen hat bzw. keine Besuche bekommt.

Bei einer Sitzung des Handels- und Gewerbevereins Stuttgart-Münster e. V. konnte sich Frau Dr. D'Orazio Inhaberin der Apotheke Münster vorstellen, einen Weihnachtsbaum in der Apotheke aufzustellen, der mit Wünschen bestückt wird, die man sich dann „abpflückt“.

Daraufhin wurden in der Begegnungsstätte für Ältere PLUS wunderschöne Anhänger gebastelt. **Ab 3. Dezember** können Sie im Rahmen des lebendigen Adventskalenders Wünsche pflücken und das Paket oder die Pakete dann in der Apotheke abgeben.

In der Begegnungsstätte für Ältere PLUS werden die Pakete anhand der Nummern den Bewohnenden zugeordnet und diese werden zu Weihnachten beschert.

Schauen Sie einfach am **3. Dezember oder in den nachfolgenden Tagen in der Apotheke vorbei** und machen Sie den **einsamen und älteren Menschen eine Freude**.

Herzlichen Dank im Voraus.

Renate Polinski, Bezirksvorsteherin im Namen des AK Kinder, Jugendliche und Familien

Das 8. Mal in Folge Platz 1 bei Let's Putz

Der Arbeitskreis Kinder, Jugendliche und Familien beteiligt sich seit 2016 an dieser Aktion und hat seitdem jedes Mal den ersten Platz belegt.

Der Förderverein Sicheres und Sauberes Stuttgart e.V., die Kommunale Kriminalprävention der Stadt Stuttgart und vor allem der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS) sensibilisieren die Öffentlichkeit seit 26 Jahren für die Sauberkeit im öffentlichen Raum. Der Förderverein und der AWS sind Initiatoren des alljährlich ausgetragenen stadtweiten Abfallsammel-Wettbewerbs „Let's Putz“. Es geht um praktischen Umweltschutz und darum, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass jeder auch persönlich für sein Umfeld verantwortlich ist.

Die Putzaktion geht von März bis zum 31. Oktober eines Jahres – in Münster wird aber unabhängig von diesem Wettbewerb das ganze Jahr über Müll gesammelt. Die Wettbewerbsaktion Let's Putz wird seit letztem Jahr im März mit einer Aktion beim Kinder- und Jugendtreff eingeläutet und auch im Oktober mit einer Aktion abgeschlossen, unabhängig, dass wir auch von November bis Ende Februar eines Jahres weiter putzen.

Auch am 24. Oktober 2024 fand am Vormittag rund um den Kinder- und Jugendtreff die Abschlussveranstaltung mit der Sozialen Stadt, dem Kindertreff und Kindergärten statt.

Am Nachmittag ging es zur offiziellen Preisverleihung nach Feuerbach. Der Stadtbezirk Münster belegte den 1. Platz, gefolgt vom Stadtbezirk Birkach und Stammheim. Die Preisverleihung fand bei der Firma Karle Recycling GmbH in Feuerbach statt. Es nahmen Schülerinnen und Schüler der Elise von König-Gemeinschaftsschule daran teil. Ebenso konnten es sich zwei Bezirksbeiräte, Herr Mäule und Herr Bulat, einrichten, diesen Nachmittagstermin wahrzunehmen.



Zunächst konnten wir alle die Dimensionen der Abfallberge bei Karle Recycling in Feuerbach bestaunen. Die Firma arbeitet seit vielen Jahren mit dem Förderverein Sicheres und Sauberes Stuttgart e.V. zusammen. Herr Karle erzählte, was bei ihm alles recycelt wird. Die Schülerinnen und Schüler glänzten mit großem Wissen, welche Materialien man nach der Bearbeitung wieder weiterverwenden kann.



Herr Bürgermeister Dr. Clemens Maier betonte, wie wichtig es ist, Müll zu sammeln und noch besser natürlich, diesen zu vermeiden. 2023 nahmen 7712 Putzende an der Aktion in zwölf Stadtbezirken teil. Es wurden 82 Tonnen „wilder Müll“ gesammelt - das sind definitiv 82 Tonnen zu viel. Um die Lebensqualität in Stuttgart zu erhalten und für den Wohlfühlcharakter sind gemeinsame Let's Putz-Aktionen wertvoll und äußerst wichtig.



Herr Hofmeister vom AWS ging mit den Schülerinnen und Schülern in den Dialog, welcher Abfall in welche Tonne gehört. Es wurden dann Behälter mit diversen Abfällen ausgekippt und die Kinder

mussten den Abfall den richtigen Entsorgungsbehältern zuordnen. Dies machte großen Spaß und klappte wunderbar.



Es ist uns allen in Münster ein großes Anliegen, schon den Grundschulern und Kindergartenkindern ein Bewusstsein zur Müllvermeidung zu vermitteln.

Vor der Preisverleihung gab es von Herrn Karle noch für alle ein Überraschungsei mit der Fragestellung, wie dieses wohl zu entsorgen sei. Aber auch diese Frage wurde mit Bravour beantwortet. Der Inhalt des Überraschungseis wanderte in die Jackentasche, die Schokolade in den Mund und das Verpackungspapier in den Gelben Sack.



Im Anschluss hieran wurden die Schecks mit dem Preisgeld verliehen. Frau Feil, die Sprecherin des AK Kinder, Jugendliche und Familien und Frau Polinski, die Bezirksvorsteherin, durften den Scheck für den 1. Platz vom Förderverein Sicheres und Sauberes Stuttgart e.V. vom 1. Vorsitzenden Herrn Klaus Thomas und dem ehrenamtlichen Geschäftsführer Herrn Gunter Schmidt entgegennehmen.



Alle waren sich einig: Es war ein erlebnisreicher Nachmittag, der zu weiteren Putzaktionen anspricht.



Projekt Hand-in-Hand

Laternelaufen zum Pflegezentrum

Auch in diesem Jahr besuchten die Kinder des evangelischen Kindergartens das Pflegezentrum und begeisterten mit ihren Liedern die Bewohnenden.



Kolpingfamilie Stuttgart-Münster



Herzliche Einladung zu unserem Kolpinggedenktag/ Patrozinium am 8. Dezember 2024.

Den Tag beginnen wir mit einer feierlichen Eucharistiefeier um 10:30 Uhr, begleitet durch die Chorgemeinschaft Münster e. V. In der Messe werden auch die Kinder, die nächstes Jahr ihre Erstkommunion feiern, vorgestellt.

Anschließend werden langjährige Mitglieder der Kolpingfamilie geehrt und es gibt eine Matinee der Chorgemeinschaft Münster e. V.. Um 12:30 Uhr erwartet uns im Gemeindehaus als Mittagessen Maultaschen und Kartoffelsalat. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Hierzu nehmen wir gerne Kuchen Spenden an.

Für das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen wird um eine Spende für die Arbeit des Ortsausschusses der Kirchengemeinde gebeten.

Adventmeditation/Adventsabend am 19. Dezember

Um 19:00 Uhr in unserer Kirche St. Ottilia. Wir wollen in dieser halben Stunde zur Ruhe kommen in dieser hektischen vorweihnachtlichen Zeit, dem wichtigen Raum geben und uns innerlich auf die Geburt Jesus vorbereiten.

Anschließend lädt die Kolpingfamilie ins Gemeindehaus zu Glühwein und mitgebrachten Gutsle ein.

Neuaufgabe der Aktion Winterschmaus zum kleinen Preis

Vom 1. Dezember 2024 bis zum 15. Februar 2025 bieten Münsterter Gastronomiebetriebe leckere Mahlzeiten für Menschen aus Münster mit geringem Einkommen an. Und so funktioniert's: Menschen mit einer Bonuscard oder mit dem Bezug von Wohngeld können beim Bezirksrathaus Münster bei der Vorlage des Bescheids oder der Karte einen Bon für 2 Euro erhalten.

Mit diesem Bon für 2 Euro bezahlen sie dann das Essen im Wert für 12 Euro.

Das Projekt Winterschmaus zum kleinen Preis der Kolpingfamilie Stuttgart-Münster wird vom Bezirksbeirat Münster/Bezirksamt, dem Handels- und Gewerbeverein Münster, der städtischen Wirtschaftsförderung sowie dem Verfügungsfonds der Sozialen Stadt Münster unterstützt. Des Weiteren fließen Spenden bei ökumenischen Gottesdiensten an den Winterschmaus.

Wir sind für dieses Projekt auf Spenden angewiesen. Wenn Sie helfen wollen, können Sie Ihre Spende auf das folgendes Konto überweisen:

Kolpingwerk Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart e. V.

IBAN: DE87 6005 0101 0002 0174 48

Baden-Württembergische Bank

Verwendungszweck:

Winterschmaus, KF Stgt-Münster, Name und Adresse

TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e.V.



Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember --- wir feiern unsere Alltagshelden!

Anlässlich des Ehrenamtstages finden Sie hier einen Artikel, der sehr anschaulich das herausragende Engagement vieler ehrenamtlich Tätigen würdigt.

Das gilt für unsere TSVgg ebenso wie natürlich für alle anderen Vereine & Institutionen, in denen Menschen unentgeltlich mithelfen. Als Quelle ist die Seite „Lokalmatador.de“ aus der Nussbaum-Medien-Gruppe zu nennen.

Am 5. Dezember ist der internationale Tag des Ehrenamts. Im Ländle gibt es da besonders viel zu feiern.

Eine Würdigung.

Jedes Jahr am 5. Dezember wird weltweit der Tag des Ehrenamts gefeiert. Und damit die Arbeit von Millionen von Freiwilligen gewürdigt, die durch ihr Engagement einen bedeutenden Beitrag zur Gesellschaft leisten. Etwa 29 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich Tag für Tag freiwillig für das Gemeinwohl – ohne Bezahlung in ihrer Freizeit. Sie übernehmen wichtige Aufgaben, die der Staat alleine nicht leisten kann.

Baden-Württemberg sticht dabei besonders hervor. Denn ein Motor des Ehrenamts sind die Vereine und so vielfältig wie das Land selbst, so stark sind diese hier. Dass Sie, liebe Leser, selbst ehrenamtlich in einem unterwegs sind, ist dabei statistisch gar nicht so unwahrscheinlich. Denn auf die 11,28 Millionen Baden-Württembergern und -Württemberger kommt (Stand 2022) die stolze Zahl von rund 86.300 Vereinen. Das Land liegt damit im bundesweiten Vergleich auf Platz 3 nach NRW und Bayern.

Ländle des Engagements

Baden-Württemberg hat also nicht nur Wein, Schwarzwald und historische Städte, sondern auch Bürgerinnen und Bürger, die sich mit bemerkenswerter Bereitschaft ehrenamtlich engagieren. In kleinen Gemeinden oder in den pulsierenden Städten, überall findet man Menschen, die ihre Zeit opfern, um anderen zu helfen, Gemeinschaft zu schaffen und Zusammenhalt zu fördern.

Fest steht also: Das Ehrenamt ist ein fester, wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil in unserem täglichen (Zusammen-)Leben: Egal ob Sport, Kultur, Bildung oder soziales Engagement - tagtäglich leisten Aktive hier einen immensen Beitrag zur Vielfalt, meistens mit viel persönlichem Einsatz. Der Tag des Ehrenamts ist hierzulande also besonders bedeutsam.

Vielfalt

Das Spektrum des Ehrenamts im Ländle ist breit gefächert. Von sozialen Projekten über Umweltschutzinitiativen bis hin zu kulturellen Veranstaltungen - die Menschen hier setzen sich leidenschaftlich für ihre Anliegen ein. Die Stärke zeigt sich in den zahlreichen Organisationen und Gruppen, die sich für unterschiedlichste Zwecke engagieren.

Gemeinschaftssinn

Der Tag des Ehrenamts ist demnach nicht nur eine Gelegenheit, Einzelpersonen zu würdigen, sondern auch, um die Bedeutung von Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt hervorzuheben. Baden-Württemberg ist stolz auf seine lebendige Gemeinschaft, in der Nachbarn einander unterstützen und gemeinsam an der Gestaltung einer besseren Zukunft arbeiten.

Herausfordernd

Trotz all der positiven Aspekte stehen Freiwillige heute auch vor Herausforderungen. Die zunehmende Komplexität sozialer Probleme erfordert oft mehr Engagement und Ressourcen. Doch gerade in solchen Momenten beweisen die Menschen in Baden-Württemberg ihre Entschlossenheit und ihre Fähigkeit, gemeinsam Hindernisse zu überwinden.

Meisterhaft

Am Tag des Ehrenamts ist jeder und jede dazu aufgerufen, den Dank gegenüber den Freiwilligen in Baden-Württemberg auszudrücken. Ob durch öffentliche Anerkennung, kleine Veranstaltungen oder persönliche Gesten der Wertschätzung - jede Form der Anerkennung trägt dazu bei, die Motivation der engagierten Menschen und somit das Engagement für ihre Heimat zu stärken.

Zukunftsweisend

Unser Fazit: Der Tag des Ehrenamts ist eine Gelegenheit, die lebendige Gemeinschaft der Freiwilligen und ihre Leistungen zu feiern.

Denn ihr Einsatz prägt nicht nur das soziale Gefüge, sondern inspiriert auch zukünftige Generationen, sich aktiv für eine bessere Welt einzusetzen. In Baden-Württemberg sind es die engagierten Helden des Alltags, die den Unterschied und damit das Land noch lebenswerter machen.



Ehrenamt

Foto: pixabay.com

ZEIT ZUM TANZEN e.V.



TANZEN ist Lebensfreude!

Wir laden Sie ein ...

Zum Jahresabschluss mit uns beim vorweihnachtlichen Tanztreff ...

Spaß – Fitness – Freude zu genießen ...

Gemeinsam Tanzen ... was gefällt – bei bester Partystimmung für alle!

Tanzen auch ohne Tanzpartner – Teilhabe für alle – neue Begegnungen ...

Das alles sind wir!

Der Tanztreff AM VIADUKT bietet Tanzen, was gefällt, bei perfekter Tanzmusik (Mixed Musik, Discofox, Standard, Latein, Salsa, Freestyle u. v. m.), einer großen Tanzfläche – Spaß – unbeschwerter Stimmung – schönes Ambiente – Begegnung und Teilhabe für alle.

Unter unserem Motto:

Mit getanzter Inklusion raus aus der Isolation, rein ins Leben ...

laden wir Sie ein, dabei zu sein – tanzen Sie mit uns am

Sonntag, 08. Dezember 2024, um 18 Uhr

„Am Viadukt“ S-Münster-Sportgaststätte.

Wo: Neckartalstr. 261, 70376 Stuttgart-Münster

Sie erreichen das Lokal mit der U14 (Haltestelle Münster-Viadukt) oder per Auto, Parkplätze sind vorhanden.

Freuen Sie sich auf:

- Eintritt frei!
- Kein Mindestverzehr!
- DJ Dr. Beat sorgt für perfekte Tanzmusik.
- Auch Nichttänzer/-innen sind herzlich willkommen.
- Der Plattformlift ermöglicht den barrierefreien Zugang in den Saal.
- Das Viadukt-Team steht für die Bewirtung bereit.
- Wir bitten um angemessene Kleidung

Infos bei Jutta Schüle, Tel. 0177 5992982,

oder E-Mail: zeit-zum-tanzen@gmx.de oder

www.zeit-zum-tanzen.de

Wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen allen eine besinnliche und fröhliche Advents- und Weihnachtszeit!

**VdK Ortsverband
Stuttgart-Nordost**



Der Ortsverband informiert über den Pflegepauschbetrag – Steuererleichterung für pflegende Angehörige

Achtzig Prozent der Pflegebedürftigen in Deutschland werden zuhause von ihren Angehörigen versorgt. Diese Pflege kostet Zeit und Kraft, aber auch Geld. Ab einem Grad der Behinderung von 20 können Pflegepersonen diese finanziellen Aufwendungen von der Steuer absetzen. Die VdK-Beratungspraxis zeigt leider, dass dieser Steuervorteil vielen pflegenden Angehörigen nicht bekannt ist. Pflegepersonen können ganz einfach einen steuerlichen Pauschbetrag geltend machen. Als Nachweis für die Pflegetätigkeit ist ein Bescheid über die Pflegebedürftigkeit oder die Hilflosigkeit der gepflegten Person ausreichend. Ändert sich der Pflegegrad, ist der neue Bescheid bei der Einkommenssteuererklärung beizulegen. Die Steuervergünstigung wird pauschal für pflegende Angehörige gewährt – ganz unabhängig von den tatsächlich entstandenen Kosten. Daher ist es auch nicht notwendig, mit einzelnen Belegen die jeweiligen Ausgaben bei der Einkommenssteuererklärung nachzuweisen. Pflegepersonen, die mehr als einen Angehörigen pflegen,

können den Pflegepauschbetrag natürlich auch mehrfach bei der Steuererklärung geltend machen. Aktuell liegen die gültigen Pflegepauschbeträge bei: 600 Euro (für Pflegegrad 2), 1.100 Euro (Pflegegrad 3), 1.800 Euro (Pflegegrad 4 und 5 und bei Merkzeichen H).

Wichtig: Die Pflege der Angehörigen muss unentgeltlich erfolgen. Andernfalls wird der Pflegepauschbetrag nicht gewährt! Auch das Pflegegeld der Pflegeversicherungen zählt als Einkommen. Es sei denn, die pflegenden Angehörigen nutzen das Pflegegeld für Hilfsleistungen, die der pflegebedürftigen Person zugutekommen. In diesem Fall ist es sinnvoll, dies dem Finanzamt nachweisen zu können. Nutzen Sie für den Pflegepauschbetrag bei Ihrer Steuererklärung die Anlage „Außergewöhnliche Belastungen/Pauschbeträge“ in Zeile 11 und 16. (Quelle VdK)

Der VdK Ortsverband Stuttgart-Nordost wünscht allen eine schöne Adventszeit.



Foto: ©TS Quelle kostenlose Bilder

Was Sie sonst noch wissen und sehen sollen

Rückblick Adventsbazar in der Begegnungsstätte für Ältere PLUS



Auch der Kinder- und Jugendtreff war vertreten



Die Vertreterinnen des Eine Welt Ladens aus Wangen sind immer gern gesehene Gäste



Gemütliches Beisammensein im Café



Alle Stände waren liebevoll dekoriert



Mit einer Kleinigkeit kann man sich schon in Weihnachtsstimmung bringen



Die Bezirksvorsteherin versorgt sich alljährlich mit Socken



Selbstgemachtes aus der Küche



Man konnte rasch Kontakt knüpfen



Im Café konnte man eine Pause machen bevor man sich zur nächsten Runde aufmacht



Die Handarbeiten mit Perlen waren sehr beliebt



Herr Fuss sorgte wieder für gute Stimmung



Ein neues Verkaufstalents beim Bazar



Das Angebot an Socken war reichhaltig

Spendenmeisterschaft

Nutzen Sie die Chance,
die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/

Zeitraum der Aktion
05.12.-
15.12.2024

gemeinsam
helfen.de

NUSSBAUM SPENDENMEISTERSCHAFT 2024 – JETZT VEREINSPROJEKTE EINSTELLEN UND PROFITIEREN

Was haben das DRK Gosheim, der MGV Lützel-sachsen oder die Fußballer vom VfB Reichenbach/Fils e.V. gemeinsam? Auf den ersten Blick erst einmal wenig, außer dass alle drei Vereine aus Baden-Württemberg sind und somit Teil der großen Ehrenamtsfamilie im Land. Schaut man jedoch genauer hin, ergibt sich eine Parallele: Alle drei haben derzeit ein Projekt auf dem Spendenportal [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) eingestellt und bitten so um Spenden, um ein ehrgeiziges Ziel oder eine notwendige Anschaffung zu verwirklichen. Im Falle des DRK die Möblierung des neuen Vereinsheims mit Spinden, für den Chor das teure Notenmaterial und für die Fußballer zwei neue „AirPatches“, um innovative Trainingsmöglichkeiten umzusetzen. Und ihnen allen kann dabei geholfen werden.

Auch in diesem Jahr wird die Spendenmeisterschaft der Nussbaum Stiftung wieder strahlende Gewinner hervorbringen. Start ist traditionsgemäß am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, Zieleinlauf ist der 15. Dezember. Die sechste „Meisterschaft der guten Taten“ knüpft an die bisherigen Erfolge an, mit denen Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen im Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien unterstützt werden. 2023 kamen 175.206,28 Euro zusammen, obendrauf die 20.000 Euro aus dem Spendentopf der Nussbaum Stiftung.

VEREINE: BIS 28.11. REGISTRIEREN

Diesen füllt die Stiftung in diesem Jahr erneut mit 20.000 Euro. Am Ende der Spendenmeis-

terschaft erfolgt die Verteilung des „Potts“ prozentual auf die Spenden an die Projekte. Je mehr Spenden für ein Projekt eingehen, desto größer der Anteil. Für Vereine, die ihre Projekte bis zum 28. November 2024 auf [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) registrieren, bietet sich die Chance, diese zu einem großen Teil finanzieren zu können. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an den begünstigten Antragsteller. Ohne Abzug. Für jede Spende gibt es eine Spendenbescheinigung im Januar/Februar 2025.

Viele Vereine stehen vor großen Hürden. Wie sich die Zukunft der Gesellschaft anhand der zu erwartenden hohen und zum Teil beängstigenden Herausforderungen entwickeln wird, ist unbekannt. Mit der Spendenplattform [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) und der Spendenmeisterschaft will Nussbaum die Welle der Solidarisierung in die Partnerstädte und -gemeinden tragen. Gemeinsam lässt sich mehr erreichen, ist sich Klaus Nussbaum sicher: „Das ist gelebte Solidarität.“

WIN WIN

So profitieren alle Seiten: Die Vereine, die mit ihren Projekten dringend notwendige Anschaffungen tätigen und dafür in den Amts- und Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien sowie auf [nussbaum.de](https://www.nussbaum.de) auch die Werbetrommel rühren können, und alle, die einen Teil zum aktiven Vereinsleben im Ländle beitragen wollen und so zum aktiven Vereinsförderer werden. Die Stiftung wiederum kann ganz gezielt die unterstützen, die Förderung benötigen. Win - win für alle.

Stifter und Namensgeber Klaus Nussbaum unterstützt seit Jahrzehnten das Ehrenamt in Vereinen, Kirchen und Organisationen und würdigt damit alle bürgerschaftlich aktiven Frauen und Männer. Im Oktober 2024 begrüßte die Stiftung in der Stuttgarter Liederhalle rund 1.000 Gäste zum Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt unter der Schirmherrschaft von Sozialminister Manne Lucha, MdL. Erstmals wurden dabei auch die NUSSBAUM Awards an den innovativsten Verein und die besonders solidarisch aktive Jugendgruppe verliehen.

Auch die Spendenmeisterschaft zeigt Wirkung, wie die hohe Teilnahmebereitschaft aus den Vorjahren zeigt. Und so warten auf der Plattform unzählige weitere Projekte auf Förderung. Vom Rettungsfallschirm für den Segelfliegernachwuchs über einen Mädchen-theaterworkshop oder Ersatzteile, Bälle und Motorräder für die Motoballer in Malsch.

Und natürlich können bis zum 28. November 2024 noch weitere dazukommen. Mit einem großen Vorteil: Alle Projekte, die bis dahin auf [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) angemeldet sind, sind Teil der Spendenmeisterschaft. Das heißt für Vereine: Jetzt Projekt anmelden. Und für alle anderen: den 5. Dezember im Kalender markieren. Ab da heißt es wieder „Auf zum Spenden, fertig, los ...“ (jr)

gemeinsam
helfen.de

Weitere Infos, den Link zur Anmeldung sowie ein Video, das erklärt, wie's geht, finden Sie unter diesem Link:

<https://nussbaumwelt.net/spende24>



Foto: Jcomp/iStock/Getty Images Plus

Rückblick „Kino ganz nah“ - Filmnachmittag im Kinder- und Jugendtreff

„Es wurde gezeigt „Ente gut! Mädchen allein zu Haus“



Insgesamt wurden fünf Filme in Münster gezeigt



Popcorn gehört zu jedem Film dazu



Fotos: Stefanie Feil

Rückblick Let's Putz mit Bildern des Bezirksamts



hintere Reihe v.l.: Frau Kaufmann von der Eva Nachmittagsbetreuung unserer Schule, Herr Bulat Bezirksbeirat SPD, Frau Krämer Sicherer und Sauberes Stuttgart e. V. und Kriminalprävention



Kann der Müll in die richtigen Behälter zugeordnet werden? Es handelt sich hier um vorher gewaschenen Müll.



Die Veranstaltung war gelungen, darüber waren sich alle einig. Von links: Fotograf, Herr Hofmeister AWS; Herr Karle, Fa. Karle Recycling GmbH; Bürgermeister Dr. Maier, 1. Vorsitzender des Fördervereins Sicherer und Sauberes Stuttgart, Herr Thomas



Herr Karle informiert, welche Arten von Abfall bei seiner Firma entsorgt werden.



Über die Mülltrennung und Wiederverwertung des entsorgten Mülls wussten die Schülerinnen und Schüler bestens Bescheid.



Abschlussfoto aller Preisträger



Herr Mäule vom Bezirksbeirat CDU denkt auch über die Entsorgung von Überraschungseiern nach.